

Die Botschaft

AZ 5312 Döttinger
Fr. 1.80
Samstag, 27. September 2014
Nr. 112

redaktion@botschaft.ch
Tel. 056 269 25 25



Die Zeitung für das Zurzibiet und angrenzende Gemeinden



Meilenstein für die lokalen Forstreviere

Die Holzschnitzel für den neuen Wärmeverbund Bad Zurzach kommen direkt aus dem Zurzibiet Wald. Am Donnerstag wurden die Lieferverträge unterzeichnet.

SIGLISTORF (tf) – Der formale Akt war eine Sache von wenigen Minuten – aber er wird die Zukunft der Zurzibiet Forstwirtschaft über Jahrzehnte prägen. Mit den Unterschriften von Gemeindeamann Adrian Baumgartner aus Schneisingen und Gemeindeamann Stefan Schuhmacher aus Siglistorf wurde es amtlich: Jährlich 25 000 Kubikmeter Holzschnitzel werden die lokalen Forstreviere für den neuen Wärmeverbund Bad Zurzach liefern. Das heisst, sobald der Wärmeverbund in Betrieb geht, was im Herbst 2015 der Fall sein soll, wird irgendwo im Zurzibiet wöchentlich einmal Holz zu Schnitzeln gehackt – und zwar nicht wenig. Pro Woche jeweils zehn Lastwagen à 50 Kubikmeter. Das erfordert auf Ebene der Forstbetriebe zwar eine leichte Umstellung der Produktionsabläufe, bringt im Gegenzug aber Sicherheit im Absatz. Will heissen, garantierte Abnahmen zu garantierten Preisen. Die Holzschnitzellieferungen belaufen sich immerhin auf einen Wert von rund einer Million Franken.

20 Jahre Sicherheit

Der über 20 Jahre laufende Liefervertrag für 25 000 Kubikmeter Holzschnitzel wurde zwischen der AEW Energie AG und dem Forstbetrieb Studenland unterzeichnet. Darum auch die Unterschrift von Stefan Schuhmacher aus Siglistorf, der als Präsident der Betriebskommission und als Vorsitzender der Geschäftsleitung des Forstbetriebes Studenland unterzeichnete und die Unterschrift von Adrian Baumgartner, der als Vertreter der Waldbesitzer unterzeichnete. Waldbesitzer im Forstbetrieb Studenland sind in diesem Fall die Gemeinden Schneisingen, Siglistorf, Mellikon, Ehrendingen, Bad Zurzach und die Taunergerossenschaft Mellikon.

Mehrere Partner, ein Ziel

Da der Forstbetrieb Studenland aber nur 50 Prozent der geforderten Holz-



Die Gemeindeamänner Stefan Schuhmacher und Adrian Baumgartner setzen die letzten Unterschriften unter die Lieferverträge für Holzschnitzel.

schnitzelmenge selbst liefern kann, wurden zwischen dem Forstbetrieb Studenland und den angrenzenden Forstbetrieben weitere Zulieferverträge vereinbart – und zwar über deren Plattform Aargo-Holz AG. Vorerst laufen die Zulieferverträge auf zehn Jahre. Förster Felix Keller wird aus Riethem, Koblenz, Klingnau und Döttingen über die nächsten zehn Jahre rund 4000 Schnitzelkubik liefern, Förster Felix Binder dieselbe Menge aus den Wäldern von

Tegerfelden, Baldingen, Böbikon und Rekingen und Förster Gerhard Wenzinger schliesslich 4000 Kubik aus Endingen und aus der Region Kaiserstuhl mit den Gemeinden Rümikon, Fisibach und Kaiserstuhl.

In die Region statt ins Ausland

Für den Forstbetrieb Studenland, der auch punkto Logistik der Holzschnitzel den Lead innehaben wird, bedeutet der neue Vertrag, dass ab Herbst 2015 die

Hälfte der eigenen Holzproduktion neu nach Bad Zurzach wandert und nicht wie bisher nach Deutschland und Italien oder in die Holzindustrie. Die Forstbetriebe werden somit noch regionaler.

Das Holz hacken werden die Betriebe aus der Region allerdings nicht selbst übernehmen, dies wird ein Lohnunternehmer im Auftrag erledigen. Bei der Holzart gibt es keine Einschränkungen, die AEW nimmt alle Holzschnitzelarten an.

Wechsel an der Spitze der Asana Gruppe AG

MENZIKEN/LEUGGERN – Der Verwaltungsrat der Asana Gruppe AG, der die beiden Regionalspitäler Menziken und Leuggern angehören, teilt Folgendes mit: Aus gesundheitlichen Gründen hat der bisherige Präsident des Verwaltungsrates, Martin Heiz, Reinach, per sofort seinen Rücktritt aus dem Verwaltungsrat erklärt. Martin Heiz gehörte dem Rat seit der Gründung der Gesellschaft im Jahre 2001 an und er führte diesen seit 2009 als äusserst engagierter und umsichtiger Präsident. Bis zur Vornahme der Ersatzwahl übernimmt der Vizepräsident des Verwaltungsrates, Dr. Andreas Edelmann, Rechtsanwalt und Notar, Bad Zurzach, interimistisch die Leitung des Gremiums.

Unfall mit Lastwagen

WÜRENLINGEN – Am Mittwochmorgen hat sich eine Kollision zwischen einem Lieferwagen und einem deutschen Sattelmotorfahrzeug ereignet, das von Döttingen in Richtung Siggenthal unterwegs war. Während der Fahrt musste dessen Lenker gemäss später gemachten Aussagen wegen eines entgegenkommenden blauen Autos, gelenkt von einer weiblichen Person, nach rechts ins angrenzende Wiesland ausweichen. Beim Zurücksteuern auf die Fahrbahn kam es zu einer leichten Kollision mit einem entgegenkommenden Lieferwagen. Beim Unfall wurde niemand verletzt. Der Sachschaden ist gering. Die Kantonspolizei in Klingnau (Telefon 056 268 60 10) sucht nun die unbekannte Automobilistin, die mit einem blauen Auto in Richtung Döttingen fuhr und auf die linke Fahrbahnseite geriet.

Themen heute

2 Ortsbürger unterstützen Holzheizung

Die Mandacher Ortsbürger haben ei-